

# Das Matthäus-Evangelium Teil 67

I. Text: Mt 9,9-13;

II. Thema:

Berufung des Matthäus, auch Levi genannt

III. Textbetrachtung

- a) Matthäus, hebr. Matthijah = meine Gabe ist Jahwe
  - b) Levi, Anschließung, Anhänglichkeit
  - c) Mt 10,3; er gehörte zu den 12 Aposteln, und war Oberzöllner in Kapernaum, s.a. Mk 3,18; Lk 6,15; Apg 1,13;
  - d) Matthäus ist auch der Schreiber des Matthäusevangeliums, ca. 40-60 n.Chr.
  - e) Papias, ein Schüler des Apostels Johannes (+ nach 160 n.Chr.) berichtet, dass das Evangelium zuerst in hebräischer Sprache geschrieben worden war und zwar als Petrus in Rom war. Die Kirchenväter Irenäus, Hieronimus bzw. auch Origenes bestätigen dies. Hieronimus sagt, dass er eine Abschrift in Cäsarea gesehen habe. Vieles wird von Eusebius von Cäsarea (263-339 n. Chr.), dem Schreiber der ersten bedeutenden Kirchengeschichte, bestätigt. Matthäus soll 15 Jahre nur unter den Kindern Israel gearbeitet haben. Später soll er nach dem Missionsbefehl in Äthiopien evangelisiert haben. Er starb als Märtyrer. Der Ort seines Todes ist nicht bekannt. Vermutlich ist er aber in Äthiopien gestorben.
  - f) Wann die Übersetzung ins Griechische erfolgte, ist nicht bekannt.
  - g) Matthäus beschreibt hier also seine eigene Bekehrung
- 
- a) Mk 2,13-17; Parallele 1, hier wird er Levi genannt
  - b) Lk 5,27-32; Parallele 2, auch hier heißt er Levi
  - c) Mt 9,9;
    - a) der Befehl IHM nachzufolgen (präsens aktiv) = „jetzt“
    - b) er stand dann auch „sofort“ auf (Aorist 2 akt) = verließ seinen Beruf, d.h. gab seine Existenz radikal auf
    - c) er folgt IHM „jetzt ab sofort“ nach (Aorist 1 akt)
  - d) Mt 9,10;
    - der Herr lag mit den Sündern und Zöllern (=Betrüger) zu Tisch. Er hatte kein Problem mit Sündern zusammen zu sein, denn ER suchte den Sünder zu retten, s.a. **Mt 1,21**; das zu Tisch liegen war eine normale Sitte, die von den Aramäern, Phöniziern her von den Römern, Griechen und auch den Kindern Israels, übernommen worden war. Man lag auf Polstern um einen Tisch herum
  - e) Mt 9,11; hier ist eine Vorstufe von Gal 4,29;
  - f) Mt 9,12; wegen Röm 5,12; ist der Mensch „krank an der Sündenkrankheit“. Diese Krankheit führt immer zum körperlichen und geistlichen Tod und letztlich in den Feuersee, Offb 20,11-15;
  - g) Mt 9,13;
    - a) ER will kein Opfer, weil lt. Ps 49,8f; kein Mensch erlösen kann
    - b) Hebr 10,4; zeigt, dass die Opfer von Tieren nichts bewirken

- c) Hebr 9,1ff; deshalb hat ER es getan, Hebr 10,19ff;
- d) Mt 1,15; Sein Programm für den Sünder: Buße und Glaube = an das vollkommene Opfer, Röm 3,25;
- e) Gal 2,16; der Glaube an IHN
- f) Gal 4,4-7; dies war das Szenario und Umfeld
- g) Apg 2,1ff; dies musste aber auch beim Matthäus geschehen: Wiedergeburt
- h) Joh 16,7ff; der Herr hat klar angekündigt, dass dies erst geschehen konnte, wenn er in die Himmel zurückgekehrt war, Hebr 10,19ff; und Hebr 9,11ff; mussten geschehen
- i) Offb 13,8; trotzdem konnte der HERR hier schon vergeben
- j) Hebr 3,7; Matthäus hatte gehorcht, und wurde so ein wahrer Jünger Jesu